



Niederschrift Nr. 2/2022

über die öffentliche Ortschaftsratssitzung  
am 22.06.2022 (Beginn 20:00 Uhr, Ende 22:03 Uhr)  
im Bürgersaal des Rathauses in Holzhausen

Vorsitzender: Ortsvorsteher Rolf Lorenz

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 6 (Normalzahl 8)

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Fürderer Markus  
Hettich Alexandra  
Lorenz Rolf  
Köpfer Daniel  
Schmidt Johannes  
Siegel Adelbert

es fehlten entschuldigt: Norbert Baum, Michael Metzger

es fehlten nicht entschuldigt: Niemand

Schriftführer: Elody-Cloé Renner

Sonstige Teilnehmer: Bürgermeister Helmut Mursa,  
Gemeinderat Josef Fürderer

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. Zur Sitzung durch Ladung vom 10.06.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist.
2. Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung im Mitteilungsblatt der Gemeinde March Nr. 24 vom 17.06.2022 bekannt gemacht wurde;
3. Das Gremium beschlussfähig ist, da 6 Mitglieder anwesend sind.

Als Urkundspersonen sind bestimmt:

Alexandra Hettich  
Markus Fürderer

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und Nachstehendes beschlossen:

Zur Beurkundung:

(Ortsvorsteher)

(Schriftführer)

(Ortschaftsräte)



## **TOP 1: Frage-Viertelstunde**

Es kamen keine Fragen auf.

## **TOP 2: Gemeinsamer Verschenke Tag**

OV Lorenz gibt bekannt, dass es dieses Jahr durch Anregung von Ortschafts- und Gemeinderat Norbert Baum einen Verschenke Tag in ganz March geben wird. Vorgesehen ist **Sonntag, der 18.09.2022** von 10 bis 17 Uhr.

Wer Sachen zu verschenken hat, soll diese mit einem Schild versehen und an die Straße stellen. OV Lorenz zeigt hierzu einen möglichen Entwurf für das Schild. Öffentlicher Verkehrsraum darf nicht behindert werden., die zu verschenkenden Sachen dürfen nur auf dem Privatgrundstück stehen.

Sollten noch Gegenstände nach 17 Uhr an der Straße stehen, hat der Besitzer diese wieder aufzuräumen.

### **Beschlussantrag:**

1. Der OR Holzhausen unterstützt diese Aktion und stellt den direkten Antrag an die Verwaltung, dies in March auf den Weg bringen zu können.

**Beschlussfassung:** einstimmig angenommen

Zur Verbreitung der Informationen an die Bürger soll das Gemeindeblatt genutzt werden.

## **TOP 3: Parkraumkonzept in Holzhausen**

Die Parksituation in Holzhausen wird von Jahr zu Jahr schwieriger. Saskia Böhmke hat hierzu ein Parkraumkonzept entworfen.

Die Ziele dieses Konzepts sind zum einen das minimieren von Gefahrenstellen unter Berücksichtigung der rechtlichen Möglichkeiten und zum anderen, dem Bürger Klarheit zu schaffen wo geparkt werden darf und wo nicht.

Vorschläge zum Konzept werden im Ortschaftsrat vorgestellt und diskutiert. Die Bürger sollen die Chance haben, ihre Ideen und Anregungen zur Parksituation in Holzhausen mit einzubringen. Dafür soll es eine separate Veranstaltung geben. Vorgesehen dafür ist der 14.09.2022 in der Halle Holzhausen. Die Ergebnisse sollen anschließend beraten und dann bei der Straßenverkehrsbehörde eingereicht werden.

Wenn alles genehmigt wurde, soll ein Ingenieurbüro für die Umsetzung der Maßnahmen beauftragt werden.

### **Beschlussanträge:**

1. Die Bürgerschaft wird in einer öffentlichen Veranstaltung dazu informiert und gehört.

**Beschlussfassung:** einstimmig angenommen

2. Der Ortschaftsrat entscheidet im Nachgang der Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Saskia Böhmke, welche Ideen in das Parkraumkonzept aufgenommen werden können und welche nicht. (Optimierungspotential)

**Beschlussfassung:** einstimmig angenommen



3. Die Gemeindeeigenen Parkflächen, die nicht dem öffentlichen Bereich zuzuordnen sind, werden bestmöglich einer Vermietung zugeführt. (Bernhard-Gutmann-Platz, Flüchtlingswohnhäuser, Festplatz), wenn dazu eine Umwidmung erforderlich ist, wird hiermit der Antrag an die Verwaltung/GR gestellt.

**Beschlussfassung:** Beschlussantrag zurückgezogen

Zum 3 Beschlussantrag muss noch die rechtliche Grundlage geklärt werden.

## **TOP 4: Lösungsansatz für die „neue“ Brücke nach Reute**

Es geht um den Neubau des 3 + 4 Gütergleises parallel zur A5, der Planfeststellungsbeschluss für unseren Abschnitt 8.2 steht kurz vor dem Abschluss. March, Reute, Vörstetten und Gundelfingen haben bei den Einwendungen ihre Sorge bezüglich der langen Unterbrechung der Brücke Holzhausen - Reute eingebracht. Der Schülerbus nach Gundelfingen muss umgeleitet werden und der Personen- sowie der Schwerlastverkehr könnte die Brücke vermutlich bis zu 2 Jahre nicht benutzen. OV Lorenz stellt 4 mögliche Lösungsansätze vor.

Bei allen 4 Varianten muss jedoch zusätzlich in Gebiete eingegriffen werden.

### ▪ **Variante 1.1: Nördlich der Bestandsbrücke → Ersatzbau in neuer Lage**

**Eingriffe** in Schutzgebiete Auwald, Laubholzwald, etc., in FFH Gewässer Schobbach und Gewässer Mühlbach und in das Gewerbegebiet Holzhausen (ca. 3.800 m<sup>2</sup>)

**Zusätzliche Kosten:** Mehrkosten von ca. 1,1 Mio. Euro

**Sperrzeiten:** ca. 2 – 4 Monate

### ▪ **Variante 1.2: Südlich der Bestandsbrücke → Ersatzbau in neuer Lage**

**Eingriffe** in Waldgebiete, in FFH Gewässer Schobbach und in die Sportanlage Holzhausen

**Zusätzliche Kosten:** Mehrkosten von ca. 1,0 Mio. Euro

**Sperrzeiten:** ca. 2 – 4 Monate

### ▪ **Variante 2.1: Nördlich der Bestandsbrücke → Bauzeitliche Behelfsbrücke**

**Eingriffe** in Schutzgebiete Auwald, Laubholzwald, etc., in FFH Gewässer Schobbach und Gewässer Mühlbach und in das Gewerbegebiet Holzhausen (ca. 3.800 m<sup>2</sup>)

**Zusätzliche Kosten** je nach Ausführung: Gebösch: 1-spurig ca. 1,6 Mio. / 2-spurig ca. 2,7 Mio. Euro, Aufgeständert: 1-spurig ca. 3,1 Mio. / 2-spurig ca. 5,1 Mio. Euro

**Sperrzeiten:** ca. 1-2 Monate

### ▪ **Variante 2.2: Südlich der Bestandsbrücke → Bauzeitliche Behelfsbrücke**

**Eingriffe** in Waldgebiete, in FFH Gewässer Schobbach und in die Sportanlage Holzhausen

**Zusätzliche Kosten** je nach Ausführung: Gebösch: 1 spurig ca. 1,7 Mio. / 2-spurig ca. 2,9 Mio. Euro, Aufgeständert: 1-spurig ca. 4,7 Mio. / 2-spurig ca. 7,7 Mio. Euro

**Sperrzeiten:** keine, wenn über gesamte Länge komplett parallel

Vom Bau betroffen wäre die Gemeinde March und der SC Holzhausen mit dem Sportgelände mit den südlichen Varianten und nördlich die Grundstücke im GE Pflugsweide.

Da beides in Naturschutzgebieten liegt muss vorab ein Lösungsansatz her. Die Klärung läuft bereits.



Der SC Holzhausen wurde gefragt, inwieweit er die Verlegung des Rasenplatzes unterstützen würde. Generell würde er mitmachen, die Verlegung ist jedoch mit Mehrkosten verbunden. Die Vorschläge des SC Holzhausen sollen berücksichtigt werden.

OR Hettich ergänzt, dass man die Tankstelle und die Holzhauser Geschäfte während der Bauphase unterstützen sollte, da diese während der Bauzeit leiden würden.

## **TOP 5: Wohnbebauung Vörstetter Straße + Wiesenstraße**

Der TOP 5 regt eine große Diskussion an.

In der **Vörstetter Straße** sind aktuell 15 Wohneinheiten geplant. Hierzu gab es von Mitgliedern des Ortschaftsrates Kritik/Bedenken. 15 Wohneinheiten seien zu viel. Auch die Parksituation (wenn diese 15 WE Besucher bekommen) wurde angesprochen. Es wird zwar eine Tiefgarage geben, jedoch parken dort keine Besucher. Diese müssten dann auf der Straße parken bzw. müssten Flächen zum Parken gekennzeichnet werden, was die aktuelle Parksituation in Holzhausen nicht besser machen würde.

Die Einfahrt der Tiefgarage stellt womöglich ein Problem dar. Neben der Einfahrt befindet sich die Bushaltestelle, welche gerade in der Morgen- und Mittagszeit viel „besucht“ ist. Beim rausfahren müssten die Autofahrer besonders vorsichtig sein und vor allem auf Kinder, welche aus dem Schulbus ein und aussteigen, aufpassen. Dies wurde im Bauausschuss zwischenzeitlich behandelt, wird geprüft und ausgearbeitet.

Der Fa. Unmüßig wurde genehmigt, 40 cm höher zu bauen, dies liegt laut Bürgermeister Mursa aber noch im Rahmen des rechtlichen. Der Baukörper soll jedoch maximal so hoch wie die Gebäude Fallers und Adlers werden. OR Hettich bemängelte, dass das Gebäude in gleicher Höhe wie auf der Gegenseite gebaut werden darf, was ihrer Meinung nach nicht üblich ist, sondern die Höhen der Gebäude auf der Straßenseite, auf der gebaut werden soll.

Zur Wohnbebauung in der **Wiesenstraße + Gemeindefläche** gab es ebenfalls viel Kritik/Bedenken. OR Daniel Köpfer wurde zu diesem Punkt vom Tisch gebeten, da er Befangen ist.

OV Lorenz klärt auf, dass es entlang der Wiesenstraße keinen Gehweg gibt, dieser aber notwendig ist. Es wird jedoch einen Radweg geben.

## **TOP 6: verschiedenes, Wünsche und Anträge**

OV Lorenz informiert den Rat zu aktuellen Themen wie:

### **Problemstellung Glascontainer in der Hirtengasse**

Es gibt mehrere Beschwerden aufgrund des Glascontainers in der Hirtengasse. Die Leute würden ihre Altgläser nachts beziehungsweise zu Zeiten, in denen das Einwerfen nicht gestattet ist, in diesem Container entsorgen. Schilder, welche auf die erlaubten Einwurfszeiten hinweisen, hängen vor Ort an den Containern, werden aber nicht oder nur selten beachtet.

Sollten noch mehr Beschwerden diesbezüglich kommen, soll mit dem Ortschaftsrat gemeinsam eine Lösung gesucht werden.



## March blüht auf

OR Lorenz informiert, dass die Blütmischungen 2022 besser sind als die von letztem Jahr. Außerdem wurden in Holzhausen 10 weitere Flächen bepflanzt und auf dem Friedhof 2 Flächen besäht.

## Glasfaserausbau

Die Termine würden sich momentan verschieben.

Neuershausen: bis KW 27, in Holzhausen ab KW 27 bis KW 39

Es gäbe auch einige Beschwerden über die anschließende Versiegelung der aufgebrochenen Flächen. Die Gemeinde hat jedoch eine eigene Firma, welche dies ganz gut macht. Momentan wird geschottert, die noch vorhandenen Löcher bleiben also nicht.

Ortschaftsrat Siegel stellt die Frage, ob die Arbeiter noch einmal zurück kommen würden. Er soll sich an Herrn Utz wenden.

## TOP 7: Bürgerfragestunde

Insgesamt gab es 33 Zuhörer/innen.

Am Glascontainer ist der Teer aufgerissen und die Pflastersteine sind nur provisorisch eingesetzt. Dies stellt sich als gefährliche Stolperfalle raus. Herr Utz wird darüber informiert.

Ein Bürger informiert den ORS über eine andere Stolperfalle am Brunnen auf dem Friedhof. Ein älterer Herr wäre fast gestolpert – Herr Schöpflin war schon vor Ort.

Dann kam noch die Frage, warum nicht im Zuge der Glasfaserlegung noch Strom verlegt wird. OV Lorenz klärt auf, dass Glasfaser maximal 40 cm und Strom 80 cm tief verlegt werden, deshalb ist es nicht möglich beides gleichzeitig zu verlegen.

Zu dem Thema Glasfaser kamen generell viele Fragen auf.

Zu dem Bauvorhaben in der Vörstetter Straße gab es viel Kritik und eine große Diskussion.

Die meiste Kritik gab es zur Struktur vom Haus. 15 WE wären zu viel und die Struktur würde nicht in die Umgebung passen.

OV Lorenz beendet die Diskussion anschließend.

Eine Bürgerin regt an, dass es zu wenig Kindergartenplätze geben würde. Herr Mursa klärt auf, dass zeitnah Kindergartenplätze geschaffen werden sollen. Einzelne Krippengruppen zu erstellen ist jedoch nicht möglich, die Verwaltung muss prüfen, was vom Betriebsablauf möglich, beziehungsweise machbar ist.